

EX-IN`ler in der Soteria

Hintergrund:

Psychiatrie-Erfahrene EX-IN`ler verfügen über Genesungserfahrungen und individuelle Bewältigungsstrategien. Sie können Betroffenen Mut machen und Hoffnungsträger sein, bieten Zielorientierung und Identifikationsmöglichkeit. Im Idealfall können sie beispielhaft vermitteln, dass es möglich ist, einen selbstbestimmten Weg aus der Krise zu finden und mit und trotz der Erkrankung ein sinnvolles und zufriedenes Leben zu führen.

In der Soteria-Behandlungsbeurteilung hat sich herausgestellt, dass für viele Patienten der Kontakt und das Zusammenleben mit den Mitpatienten hilfreich waren. Aus der Sicht des Teams können wir diesen Aspekt sowohl aus den therapeutischen Gruppen als auch aus dem milieutherapeutischen Alltagsgeschehen sehr bestätigen. In diesem Sinn ist die Integration von EX-IN-Genesungsbegleitern in das multiprofessionelle Team eine konsequente Fortsetzung und Erweiterung der bisherigen Erfahrungen.

Ziele:

- EX-IN`ler können einen anderen Zugang zu Patienten finden, genießen möglicherweise einen Vertrauensvorsprung und können Übersetzungshilfe leisten. Sie bieten damit ein zusätzliches Beziehungs- und Beratungsangebot für die PatientInnen
- EX-IN`ler erweitern die Sichtweisen des multiprofessionellen Teams um die Perspektive von Experten aus Erfahrung, sind Bereicherung und Herausforderung für das Team

Tätigkeiten:

- Beteiligung am milieutherapeutischen Soteria-Alltag einschl. der zugehörigen Besprechungen (Übergaben, Verlaufsbesprechung, Supervision)
- Alltags- und milieu-orientierte Unterstützung der Klienten und Präsenz (being with)
- Einzelfallorientierte Beratung / Erfahrungsaustausch zu speziellen Themen in enger Zusammenarbeit mit der Bezugsperson/ dem Bezugstherapeuten

Rahmenbedingung:

- Teilzeitstelle (10-15 Std./Woche) mit flexibler Einsatzplanung in Ergänzung zur regulären Schichtbesetzung
- 2 feste Ansprechpartner im Team als Mentoren
- idealerweise auf jeder Soteria-Einheit ein EX-IN`ler, damit Austausch und Stärkung möglich werden
- Vernetzung/ Erfahrungsaustausch mit den anderen EX-IN`lern im IAK bzw. SPZ

Voraussetzungen:

- Gute Selbsteinschätzung hinsichtlich der eigenen Grenzen und Möglichkeiten
- Recovery orientierte Grundhaltung gegenüber Patienten
- Unterstützung von Empowerment-Prozessen
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft